



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 07.11.2010 14.30Uhr

Unser Gegner:

FSV Dörnberg



Das wird ganz schwer gegen „Unabsteigbare“

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Sehr überraschend konnte unsere Mannschaft am vergangenen Samstag bei der mit Klassespielern gespickten Lehnerzer Truppe einen 2:0 Auswärtssieg landen.

Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. Da spielen wir „ohne Vier“ (Paliatka, Wehner, Weber, Terentew – das sind ja nicht

Bleiben Sie am  **und fiebern Sie**
mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2010/11



irgendwelche, sondern absolute Leistungsträger-) und mit einer blutjungen Truppe die in der Anfangsformation ein Durchschnittsalter von 22,1 Jahren, nach den Auswechslungen sogar von 21,74 Jahren hatte.

Alle Achtung.

Da hat der SVS nach etwas mageren Spielen gegen Weidenhausen, Melsungen und Bad Soden wieder ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Da waren zwei abgezockte Superleistungen durch Christoph Neidhardt, die mit den beiden entscheidenden Siegtoren gekrönt wurden. Da war der Klasseauftritt unseres Youngsters Sebastian Bott – knapp über 18-, der Terentew in der Viererkette glänzend vertrat. Da war ein sonst ja oft gescholtener Torwart Daniel Werner, der gleichsam wie ein Hexer alles hielt, sogar die todsicheren Bälle. Da war eine Mannschaft, die kämpfte und sich als Verbandsligamannschaft (der Zukunft) präsentierte.

01

Mit Herz und Verstand
Golden Card



Golden Card

SVS
- Förderkreis

Unsere Bitte um Unterstützung
für die Verbandsligamannschaft

SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel bh 7/09

Alle haben es gesehen. Der SVS hat völlig verdient, auch aufgrund bester taktischer Einstellung unseres Trainers gesiegt.

Ok. ... Wir wollen und werden nicht überheblich werden. Der Jubel in Lehnerz ist nur eine Momentaufnahme. Die Her-

ausforderung heißt Kontinuität. Gerade in Heimspielen haben wir diese Saison völlig rätselhafter Weise erheblich Ladehemmungen. Zu Hause.

- das war doch immer eine 3-Punktegarantie. Diese Saison gilt das bisher nicht.

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11 -Zu Hause/Auswärts- © bh								
Stand: aktuell	Spiele	Tore	G-tore	Siege	Unent.	N-lagen	Punkte	Tordiff.
Zu Hause	8	19	15	4	2	2	14	4
Auswärts	8	11	10	4	2	2	14	1
Gesamt	16	30	25	8	4	4	28	5

Wir sind zu Hause nicht besser als auswärts.

Heute können wir die Heimbilanz verbessern. Wie schwer das ist, zeigt die Statistik. Seit dem 17.8.2002 konnten wir gegen unsere heutigen Gäste nicht mehr gewinnen. (siehe in diesem Heft)

Wir begrüßen den FSV Dörnberg mit seinen Anhängern und Betreuern herzlich auf der Sportanlage Im Mühlengrund.

Für Dörnbergs Trainer Hake ist es die sage und schreibe 10. Saison bei den Habichtswäldern. Er stieg damals in der Saison 2001/02 – wir erinnern uns immer noch- trotz verlorener Relegation gegen den SVS in die damalige Landesliga auf und hält Dörnberg jetzt im 9. Jahr in dieser Liga, die zwischenzeitlich nur Verbandsliga heißt.

Dörnbergs Trainer Andreas Hake in HNA-Online



Andreas Hake

„Das wird eine schwere Aufgabe. Steinbach gehört zu den technisch stärksten Mannschaften“, warnt der Fußballlehrer vor dem Tabellen-sechsten.

Aber nicht nur aufgrund der Spielstärke des SV sieht Hake seine Elf in der Außenseiterrolle. Der FSV-Trainer kommt ins Grübeln, wenn er an die Personalsituation

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

denkt. Die Habichtswalder müssen weiter auf die angeschlagenen Verteidiger Thore Reißler und Daniel Jäger verzichten. Beide klagen über muskuläre Probleme. David Michels brummt eine Rotsperre ab. Stürmer Timo Wiegand kehrt zwar nach seiner vierwöchigen Sperre zurück ins Team, hat aber aus beruflichen Gründen wenig trainieren können. Der Angreifer wird daher wohl zunächst auf der Ersatzbank Platz nehmen.

Die Marschroute der Dörnberger steht bereits fest. „Wir werden sehr defensiv in die Partie gehen“, so Hake, der den favorisierten Gastgebern nicht in das offene Messer laufen will. Aus einer kompakten Abwehr heraus will der FSV das Spiel forcieren und durch Konter zum Erfolg kommen.“

Andreas Hake telefonisch am späten Donnerstagabend :

„Wir haben heute trainiert. Nein so wichtig waren die Besprechungen nicht. Manchmal dauert es eben etwas länger.“

Außerdem wenn ich mit 10 Jahren bei einem Verein sicherlich der dienstälteste Verbandsligatrainer bin, gelingt es mir immer wieder, die Mannschaft zu motivieren. Als wir vor 10 Jahren aufstiegen, hatten wir eine gestandene Truppe erfahrener Spieler. Die Mannschaft hat sich immer weiterentwickelt und auch verjüngt. Unser Durchschnittsalter liegt unter 22 Jahre. Die Spieler kommen zum Teil aus der eigenen Jugend und zum anderen aus dem Kreis Wolfhagen, wo wir mit Sand der führende Verein sind.

Wir haben zu viele Punkte liegen gelassen. Die 3:0 Heimniederlage gegen Lehnerz kann passieren; aber in Eiterfeld zu verlieren und zu Hause gegen Wabern nur Remis zu spielen – das war zu wenig. Jetzt hoffen wir, dass Steinbach nach dem Sieg in Lehnerz vielleicht etwas schwächelt. Mit einem Punkt wäre ich auch zufrieden.“

Trikotpartner unserer A - Junioren

Wir danken der Firma

Marco Kling
Maler und Lackierermeister

Goldstraße 15
36151 Burghaun/Hünhan
Tel. 06652/917212
Fax 06652/917213



und wünschen der Firma und unseren Sportlern schöne Erfolge in den neuen Trikots

SVS – Trainer Andreas Herzberg:



Andreas Herzberg *08.02.1958
Trainer SV Steinbach

Liebe Gäste und Fans!

Als Trainer einer Verbandsligamannschaft gehört es in der Vorbereitung mit dazu, sich über das klickende Personal des nächsten Gegners am Wochenende genauer zu informieren. Schließlich ist es gut zu wissen, mit welcher Power in etwa beim Gegner zu rechnen ist. Sehr oft fällt mir dabei auf, dass bei fast allen unseren bisherigen Kontrahenten, selbst bei den Aufsteigern, namhafte und erfahrene Spieler dabei sind. Damit meine ich Spieler, die auf Grund ihrer individuellen Klasse, ihrer Erfahrung oder aber ehemaligen Vereinen als herausragend gelten. Oftmals sind dies auch die Führungsspieler und je mehr man davon hat, um so besser. Es sind also Fußballer, die jeder Verein gerne in seinen Diensten hätte. Aber die kosten bekanntlich Geld, viel Geld. Es steht mir fern jetzt über die finanziellen Möglich-

keiten des SV Steinbach zu mutmaßen. Aber ganz eindeutig ist die Strategie, die der SV Steinbach verfolgt, bewußt eine völlig andere. Das Durchschnittsalter des Teams, das letzten Samstag in Lehnerz gewann betrug 21,7 Jahre. Es wird auch wieder Spiele geben, wo nichts gelingt. Meine Bitte an Sie, liebe Fans: wenn es mal wieder nicht so läuft und bei aller Kritik die vielleicht angebracht ist, bedenken Sie auch das Alter unserer Jungs. 21,7 Jahre, das ist echt Wahnsinn.



Wir begrüßen das Schiedsrichtergespann mit Tobias Rockel, SV 1926 Hopfgarten; Tobias Schröder, TSG 1946 Kirtorf; Jonas Mülöt, TSV 1924 Eifa herzlich in Steinbach.

Sportfreund Rockel ist dieses Jahr in die Verbandsliga aufgestiegen. Er war am 3.8.2008 bei unserem 2:0 Heimsieg gegen Lehnerz ebenso Assistent, wie Jonas Mülöt.

Unseren Zuschauern und Anhängern wünschen wir gerade heute die Heimleistung unserer Mannschaft, auf die wir schon länger warten, nämlich eine geschlossene Darbietung unserer Schwarz/Weißen wie aus einem Guss von Anfang bis Ende. Dann reicht es heute vielleicht wieder einmal zum Sieg.



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Samstag 13.11.09 15.30 Uhr
TSV Korbach - SVS

